

SCHILTACH

mit Lehengericht

SCHENKENZELL

mit Kaltbrunn



Donnerstag

3. September 2020

69. Jahrgang / Nummer 36

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
 Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
 Aboservice: Telefon 0781/504-5566, E-Mail anb.leserservice@reiff.de

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heitzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 18,-

SCHILTACH IN AGFA-COLOR



FRÜHE FARBAUFNAHMEN VOR 80 JAHREN

03. APRIL BIS
13. SEPTEMBER
2020

MUSEUM AM MARKT
MARKTPLATZ 13
77761 SCHILTACH

EINTRITT FREI!
INFOS UNTER:
www.schiltach.de



Platzkonzert

bei der

Hinterholz-Stube

6. September 2020 - 12:00 Uhr

zu einem kleinen Platzkonzert
freuen wir uns auf Sie als Zuhörer
und wünschen eine gute Unterhaltung

Trachtenkapelle

Lehengericht e.V.

KONZERT FÄLLT BEI REGEN AUS
 AUSWEICHTERMIN 13. SEPTEMBER 2020 12.00 UHR
 SELBSTVERSTÄNDLICH GELTEN DIE AKTUELLEN ABSTANDSREGELN



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



A

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Do, 03.09.2020:	Römer-Apotheke im Medzentrum	Tel.: 07422 - 9 89 41 30	Lauterbacher Str. 18	78713 Schramberg
	Römer-Apotheke Waldmössingen	Tel.: 07402 - 9 11 91	Vorstadtstraße 1	78713 Schramberg (Waldmössingen)
Fr, 04.09.2020:	Burg-Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 34 69	Hauptstr. 52	78713 Schramberg (Talstadt)
	Lindenhof-Apotheke Oberndorf	Tel.: 07423 - 57 70	Mörrikeweg 4	78727 Oberndorf am Neckar
Sa, 05.09.2020:	Kur-Apotheke Lauterbach	Tel.: 07422 - 44 50	Pfarrer-Sieger-Str. 28	78730 Lauterbach im Schwarzwald
	Stadt-Apotheke Dornhan	Tel.: 07455 - 13 55	Obere Torstr. 29	72175 Dornhan
So, 06.09.2020:	Apotheke Sulgen	Tel.: 07422 - 24 24 00	Sulgauer Str. 44	78713 Schramberg (Sulgen)
	Apotheke Vöhringen	Tel.: 07454 - 9 22 15	Dorfstr. 4	72189 Vöhringen, Würt.
Mo, 07.09.2020:	Dreikönig-Apotheke Schenkenzell	Tel.: 07836 - 13 50	Landstraße 2	77773 Schenkenzell
	Untere Apotheke Oberndorf	Tel.: 07423 - 22 18	Färbergasse 6	78727 Oberndorf am Neckar
Di, 08.09.2020:	Apoth.am Alten Rathaus Oberndorf	Tel.: 07423 - 8 68 90	Hauptstr. 10	78727 Oberndorf am Neckar
	Apotheke Rath Schiltach	Tel.: 07836 - 15 14	Schramberger Str. 3	77761 Schiltach
Mi, 09.09.2020:	Central-Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 42 82	Hauptstr. 22	78713 Schramberg (Talstadt)
	Zentral-Apotheke Winzeln	Tel.: 07402 - 4 66	Freudenstädter Str. 7	78737 Fluorn-Winzeln (Winzeln)



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis am Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 13-8 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-22 Uhr Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg im Ortenauklinikum Offenburg, Ebertplatz 12, am Wochenende und an den Feiertagen von 9-13 und 17-20

Uhr in der Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112.
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0180 3 222 555-15 zu erfragen.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Sozialstation Schiltach/Schenkenzell

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 - 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 - 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.

Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0

E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchtdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. Einsatzleitung, Tel. 07836/7668

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel.: 0 78 31 / 9669-0,
Fax: 0 78 31 / 9669-55, e-mail: hausach@diakonie-ortenau.de
Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr, und nach Vereinbarung.

- Schwangeren- u. Schwangerenkonfliktberatung n. §219 STGB
- Kirchlich allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
- Migrationsdienst
- Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
- Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urvat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,
Olgastraße 6, 78628 Rottweil
Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473
Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474
Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314
info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10
Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
 - Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte
- Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.



TREFFPUNKT



Volkshochschule

Termine und Veranstaltungen

Freitag, 4.9.20

Kaffee und Kuchen im Treffpunkt – Café

Die Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden Kaffee, Kuchen, Brezeln und Kaltgetränke. Entsprechend der Jahreszeit steht auch Eis auf der Speisekarte und die schöne Gartenterrasse hat geöffnet. Das Treffpunkt – Team lädt herzlich zum geselligen Beisammensein ein.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei im Treffpunkt hat von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Es stehen viele, auch topaktuelle Romane, Kinderbücher und Krimis zur Auswahl bereit. Das Ausleihen ist unkompliziert und kostenlos. Also einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Sonntag, 6.9.20

Einkehrschwung in der Treffpunkt - Stube

Das Treffpunkt – Team lädt von 14.30 – 17.30 Uhr herzlich zu Kaffee und Kuchen in die Treffpunkt – Stube ein. Die schön dekorierte Treffpunkt – Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr nach dem Sonntagsspaziergang. Auch Tee, Eis und Kaltgetränke finden sich auf der Speisekarte. Die Gartenterrasse hat geöffnet.

Mittwoch, 9.9.20

Waffelduft zieht durch den Treffpunkt

Das Treffpunkt – Team lädt herzlich in die Treffpunkt – Stube ein. Wie jeden Mittwoch zieht der Duft frisch gebackener Waffeln durch den Treffpunkt. Darüber hinaus bietet das Team auch Brezeln zu Tee, Kaffee und Kaltgetränken an. Die Treffpunkt – Stube ist von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Passend zum Sommer steht Eis auf der Speisekarte, außerdem lädt die schöne Gartenterrasse zur Einkehr an der frischen Luft ein.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei im Treffpunkt hat von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Es stehen viele, auch topaktuelle Romane, Kinderbücher und Krimis zur Auswahl bereit. Das Ausleihen ist unkompliziert und kostenlos. Also einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

VORSCHAU:

Endlich wird wieder gespielt im Treffpunkt

Nach der langen Zwangspause starten im September wieder die regelmäßigen Spielenachmittage im Treffpunkt. Jeden dritten Sonntag im Monat sind alle Spielbegeisterten jeden Alters herzlich willkommen. Der nächste „Wer spielt gewinnt...“ – Nachmittag findet am Sonntag, 13. September ab 14.30 Uhr im Treffpunkt statt. Die Klassiker „Rommé“ und „Mensch – ärgere – dich – nicht“ gehören schon zum festen Bestandteil des Spielemittags, auch eine Doppelkopfrunde kommt meist zustande. Doch auch andere Spiele wie Rummy Cup, Skipbo, Completto, Dog, u. v. m. kommen immer wieder zum Einsatz. Allein, in der Gruppe oder als Familie – das Spielteam des Treffpunkts freut sich auf alle, die Lust haben, zu Spielen. Es können gerne eigene Spiele mitgebracht werden, eine Grundausstattung an Spielen (Karten, Würfel, einige Brettspiele, auch neue Spiele) ist im Treffpunkt vorhanden. Verstärkung ist gerne willkommen.

Semesterbeginn bei der Volkshochschule

Am 28. September beginnt das Wintersemester der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell. Die neuen Programmhefte werden am Samstag, 12. September, an die Haushalte in Schiltach und Schenkenzell verteilt. Wer kein Heft erhalten hat, kann ab Montag, 14. September, auch ein Heft in den örtlichen Banken, Geschäften und Rathäusern mitnehmen. Anmeldestellen für unsere Kurse und Vorträge sind die Volkshochschule und die Tourist Information Schiltach, Marktplatz 6, Telefon 07836/5851, Fax 585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de. Anmeldungen werden Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr telefonisch entgegengenommen. Neben einem bewährten Kursangebot gibt es auch wieder einige neue Angebote, wie z. B. der Kurs „Immer mit der Ruhe... Bleib entspannt! (Für Grundschul-kinder)“ Mit spielerischen Bewegungs- und Entspannungseinheiten wie Bewegungsgeschichten, Fantasier-eisen, Yoga und Atemübungen erleben die Kinder in diesem Kurs das Gleichgewicht zwischen Entspannung und Anspannung, Aktivität und Ruhe. Im Kurs „Für Kinder zaubern: Ein Workshop für Pädagogen und „magische“ Eltern“ lernen die Teilnehmenden „kleine Wunder“ zu kreieren und Überraschungsmomente zu schaffen. Sie bekommen als Rüstzeug ein kleines Repertoire von Kunststücken, Anregungen und Ideen vorgestellt und Möglichkeiten, wie man Zauberei durch Geschichten und Metaphern lösungsorientiert und zum Vermitteln von Inhalten nachhaltig einsetzen kann. Zauber-Eltern, -Pädagogen oder -Therapeuten ermöglichen eine Steigerung der Lernbereitschaft, können Schmerzen oft „wegzaubern“ und zwischenmenschliche Beziehungen stärken. Neu ist auch der Kurs „Mehrfarbiger Linolschnitt, Holzschnitt - Die Technik des Hochdrucks.“ Wieder ins Programm wurde Progressive Muskelentspannung aufgenommen. Körperbürstungen können die Teilnehmenden im Kurs „Bürstmassage eine wunderbare Körperpflege mit großem Effekt“ erlernen. Sie eignet sich vor allem bei Cellulite, Durchblutungsstörungen oder verstopften Poren. Der sanfte Peeling-Effekt der Borsten fördert die Durchblutung der Haut, aktiviert das Lymphsystem und löst abgestorbene Hautschuppen. Das sorgt für ein glattes und strahlendes Hautbild. Der Probierabend „Einladung zu einem duften Abend“ führt die Teilnehmer in die Welt der ätherischen Öle ein und informiert was der Anwender wirklich wissen sollte. Die ätherischen Öle sind ein Geschenk der Pflanzenwelt und gehören zu den ältesten und wirkungsvollsten Mitteln bei der Förderung von Wohlbefinden und Gesundheit. In einem weiteren Kurs kann die Pralinenherstellung erlernt werden. Bewährte Kurse werden weitergeführt, wie z. B. die Pilzwanderung, ein Tonkurs für Kinder, „Jonglieren entspannt und macht schlau – für Kinder ab 9 Jahren“, „Im Kreis und aus der Reihe tanzen“, „Linedance“, „Lust auf Zeichnen?“, Filzkurse, „Liedbegleitung mit der Gitarre für Fortgeschrittene“, Yogakurse, Wirbelsäulengymnastikkurse, „Gesund und kräftig nach den Methoden von Pilates, Dorn und den 5 Esslingern“, „Smovey“, „Besseres Sehen durch Visualtraining“, „Bauch-Selbstmassage“, „Zilgri – Selbsthilfemethode bei Schmerzen im Bewegungssystem“, der Erlebnistag: „Auszeit – Jetzt bin ich dran“ und der Kurs „Heute brau ich... Bierbrauen“ Sprachkurse gibt es in Englisch, Französisch und Italienisch in verschiedenen Sprachniveaus. Neben dem abwechslungsreichen Kursangebot gibt es auch wieder zahlreiche Vorträge. Der Vorsitzende Richter am Landgericht Offenburg Werner Kadel

informiert in seinem Vortrag über Schadensausgleich nach Verkehrsunfällen. Als Gemeinschaftsveranstaltungen mit dem Historischen Verein finden der Vortrag „Die Revolution von 1918 und ihre Auswirkung auf Schiltach in Baden“ von Dr. Helmut Horn und der Vortrag mit anschließender Kirchenführung „Spurensuche – Pfarrkirche St. Ulrich und der Schenkenzeller Pfarrberg“ von Michael Eble statt. Der Kinderarzt und Buchautor Dr. Herbert Renz-Polster informiert in seinem Vortrag „Apropos Legenhennen - wie geht eigentlich artgerechte Haltung bei Kindern?“ was Menschenkinder brauchen um sich gut zu entwickeln. Der Referent befasst sich seit vielen Jahren nicht nur mit Fragen der Kindergesundheit, sondern vor allem auch mit der kindlichen Entwicklung mit ihren ganz alltäglichen Fragen, vom Babyschlaf über den Kinderzorn bis zur Pubertät. Er ist Herausgeber und Autor medizinischer Fachbücher sowie Autor mehrerer Sachbücher und Elternratgeber zum Thema kindliche Entwicklung und Gesundheit. Regina Niemeyers Vortrag „Was macht mich glücklich?“ inspiriert die Zuhörer Glückskiller zu entlarven und Wahrnehmung zu bekommen, die dem Glück den Weg in unser Leben offenhält. Die Bilder- und Filmreise im Multimediaformat „Kreuz und quer in Europas Norden“ führt die Besucher von Dänemark über Island, Finnland und Schweden bis an den nördlichsten Punkt Europas. Gemeinsam mit den Landfrauen, Trachtengruppe und Ortsbauern Schiltach und dem LEV Mittlerer Schwarzwald ist der Vortrag „Mythos Klima-Killer Kuh: Potenziale nachhaltiger Beweidung für Bodenfruchtbarkeit, Klima und biologische Vielfalt“ mit Dr. Anita Idel geplant. Dr. Helmut Horn stellt in seinem Vortrag „Selbstbeeinflussung - zwei beispielhafte und bewährte Techniken“ zwei einfache und schnell beherrschbare Techniken vor, die Dynamind-Technik und die Selbsthypnose nach Betty Erickson. Mit diesen Techniken lassen sich viele Beschwerden ohne jegliche Medikation lindern. Der Referent ist Allgemeinarzt in Schiltach, aktiv in der Fortbildung der baden-württembergischen Hausärzte und mit diesem Thema auch in der hausärztlichen Fortbildung tätig. Marianne Haas hält den Vortrag „Der Darm – Schaltzentrale für Leib und Seele“.

Aufgrund der Hygiene- und Abstandsregelungen sind in diesem Semester Anmeldungen für Vorträge erforderlich. Der Anmeldeschluss ist jeweils eine Woche vor Vortragstermin. Falls noch Plätze frei sind, können auch noch Kurzentschlossene die Veranstaltungen besuchen. Die Platzanzahl ist aber begrenzt.

Vortrag: Die Revolution von 1918 und ihre Auswirkung auf Schiltach in Baden

Viel zu wenig wird die Novemberrevolution von 1918 gewürdigt, 2018 weder in Deutschland noch in Schiltach. Dabei war es eine umwälzende Revolution mit nachhaltigen Folgen. „Die größte aller Revolutionen“ schuf „eine Demokratie, von deren Errungenschaften wir noch heute profitieren“. Die Revolution von 1918 ist der Grundbaustein unserer heutigen Demokratie. Entscheidenden und richtungsweisenden Anteil hatten die Mehrheitssozialdemokraten. Zu keiner Zeit, und in Baden noch weniger als im Deutschen Reich, gab es eine Mehrheit für eine weitergehende Revolution hin zu einem Räteystem.

In diesem Referat soll aufgezeigt werden, wo und wie sich bei der Revolution 1918 in Deutschland die wahren Entscheidungen abspielten. Dazu ist es von Nöten, die revolutionären Ereignisse in Schiltach in die revolutionären Abläufe des Deutschen Reiches und Badens einzubinden.

Zahlreiche Bilder und Zitate werden die spannenden Abläufe weniger Tage bis Wochen verdeutlichen.

Referent ist Dr. Helmut Horn, Mitglied im Vorstand des Historischen Vereins in Schiltach und Autor zahlreicher historischer Beiträge auf der Homepage des Vereins.

Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Historischen Verein für Mittelbaden e. V. - Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell.

Am Freitag, 18. September um 19.30 Uhr in der Evangelischen Kirche, Hauptstraße 6 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 11. September. Der Eintritt beträgt 3,- €.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell, Marktplatz 6, Schiltach unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9 – 12 Uhr und Montag – Freitag 14 – 17 Uhr), Fax 585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.



Dr. Helmut Horn

Die Revolution von 1918 und ihre Auswirkung auf Schiltach in Baden

Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Historischen
Verein für Mittelbaden e. V. – Mitgliedergruppe
Schiltach/Schenkenzell

Freitag 18. September, 19.30 Uhr
Evangelische Kirche,
Hauptstraße 6, Schiltach,
Eintritt: 3,- €

Anmeldungen sind erforderlich unter Tel.
07836/5851 oder vhs@stadt-schiltach.de bis 11.09.

Freibad Schiltach/Schenkenzell

Das Freibad Schiltach/Schenkenzell ist täglich von 09.00 Uhr bis 13.30 Uhr und von 14.30 Uhr bis 20.00 Uhr geöffnet.

Einlassschluss ist um 19.30 Uhr. Wir weisen auf das Onlineservierungssystem hin: www.Schiltach.de und www.schenkenzell.de

Schließung des Freibades

Das gemeinsame Freibad der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell ist ab Montag, 14. September 2020 geschlossen. Letzter Öffnungstag dieser Badesaison ist Sonntag, 13. September 2020. Sollte sich das Wetter wider Erwarten hochsommerlich warm und sonnig entwickeln, wird kurzfristig über eine Verlängerung des Öffnungszeitenraums entschieden.

Verschiedene Badegäste haben in den Schließfächern Gegenstände deponiert. Diese Schließfächer sollten zum Ende der Badesaison geräumt werden.

Außerdem sind im Freibad noch einige Fundsachen vorhanden. Die Fundsachen können letztmals am Sonntag,

den 15. September 2020 im Freibad abgeholt werden. Dies ist auch der letzte Tag für die Räumung der Schließfächer.

Die Stadt Schiltach und die Gemeinde Schenkenzell bedanken sich bei allen Badegästen für den Besuch unseres Freibades, auch wenn wegen der Coronavirus-Krise Einschränkungen hingenommen werden müssen. Bis zum Ende der Badesaison hoffen wir noch auf einige schöne Sommertage.

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach- Schenkenzell

Hauptstraße 14
77761 Schiltach
Fon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
www.ev-kirche-schiltach.de

Hauptstraße 14 77761 Schiltach
Fon: 07836/2044 E-Mail: pfarramt@ekisch.de
Internet: www.ev-kirche-schiltach.de
www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach

Bürozeiten im Pfarramt Schiltach:

Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr

Zuständig bei Trauerfällen und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten:

Pfarrer Stefan Voß, Kirnbach-Wolfach, Tel. 07834/6922

Sonntag, 06.09.2020 – 13. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Gottesdienst in **Schenkenzell** mit Prädikantin Indre Meiler-Taubmann
10.00 Gottesdienst in **Schiltach** mit Prädikantin Indre Meiler-Taubmann; kein Kindergottesdienst

Gemeindegottesdienst im Gottesdienst

Endlich ist es soweit - im Gottesdienst darf wieder laut gesungen und gebetet werden! Allerdings, wie ja in den letzten Monaten allorts üblich, nur unter bestimmten Bedingungen: So sind das Mitsprechen und Mitsingen nur mit Mund-Nasen-Schutz erlaubt, die Abstandsregeln müssen eingehalten werden und alle Gottesdienst-besucherinnen und -besucher werden auf einer Kontaktliste eingetragen. Diese wird, sofern kein Krankheitsfall bekannt wird, nach vier Wochen vernichtet.

Kinder- und Zwergengottesdienst zuhause

Während der Sommerferien finden keine Kindergottesdienste statt. Auf unserer Homepage finden Sie unter www.ev-kirche-schiltach.de/307 ein Archiv der bisherigen Entwürfe für KiGo zuhause und auch immer wieder einen neuen Entwurf für den Zwergen-Kigo. Reinschauen lohnt sich!

Wir wünschen allen Familien eine gute Sommerzeit und freuen uns auf ein Wiedersehen nach den Ferien.

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
Email: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

Sonntag, 6. September 2020

17.30 Uhr Gottesdienst mit Erich Matter

Mittwoch, 9. September 2020

17.30 Uhr Gebetsstunde

Um die Hygienevorschriften einhalten zu können, treffen wir uns im oberen Saal!

Nach jedem Treffen werden Türen, Stühle, Kontaktflächen desinfiziert. Handdesinfektionsmittel und Masken stehen bereit.

Wie werde ich glücklich? In der nun sechsten Glückpreisung sagt Jesus dazu (Mat. 5,8): „Glücklich sind, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen.“

Das hat mich irgendwie an einen alten Werbespruch erinnert, wo es heißt „nicht nur sauber, sondern rein.“ Reinen Herzens sein, das ist ein gewaltig hoher Anspruch. Dieser maximale Anspruch zeigt sich auch beim Betrachten des griechischen Wortes, das unvermischt, unverfälscht, unverfälscht bedeutet. Welcher Mensch kann ein im Sinne Gottes reines Herz haben, wo Gott schon vor Tausenden von Jahren sagen musste, dass das menschliche Herz Böse ist von Jugend auf, also von Anfang an (1Mos 8,21). Und Jesus schlägt in die selbe Kerbe, wenn er aufzählt, was das bedeutet (15,19-20a): „Denn aus dem Herzen kommen böse Gedanken, Mord, Ehebruch, Unzucht, Diebstahl, falsches Zeugnis, Lästerung. Das sind die Dinge, die den Menschen unrein machen.“

Jesus sind Herzensangelegenheiten enorm wichtig. Denn im Herzen beginnt, was ich in Gedanken weiterspinne, um dann in der Tat zu tun. Die böse Tat wird im Herzen geboren. Deshalb setzt Jesus an unseren Herzen an, denn hier entscheidet sich, welchen Weg ich gehe.

Wie kann ich ein reines Herz bekommen? Es beginnt damit, dass mein Herz die richtige Ausrichtung hat, nämlich auf Gott selbst! „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieb haben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und mit all deiner Kraft“ (5Mos 6,5; Mt 22,37). Im Alten Testament wie im Neuen Testament ist das, das Wichtigste überhaupt. Gott gebührt der erste Platz im Leben. Denn „wo dein Schatz ist – das, was dir am Wichtigsten ist – da ist auch dein Herz“ (Mt. 6,21).

Und diese Ausrichtung auf Gott hin geschieht durch den Glauben an Jesus. So lesen wir, dass Gott die Herzen reinigt durch den Glauben (Apg 15,9) und dass uns das Blut Jesu rein macht von jeder Sünde (1Joh 1,7).

Und dieses Herz gilt es dann beständig zu pflegen. Noch mehr zu pflegen als jeden Garten und jede Wohnung. Wie ist das möglich? Der Dreck meiner Sünde kann nur Jesus wegnehmen. Wenn wir Jesus unsere Sünden bekennen, dann vergibt er sie uns und reinigt uns von aller Ungerechtigkeit.

Was passiert wohl, wenn keiner mehr seinen Dreck wegmacht und seinen Garten oder Freiflächen nicht mehr vom Unkraut frei hält? Wir vermüllen und verwuchern immer mehr, bis das Leben keinen Spaß mehr macht. Auch beim Herzen muss man dranbleiben.

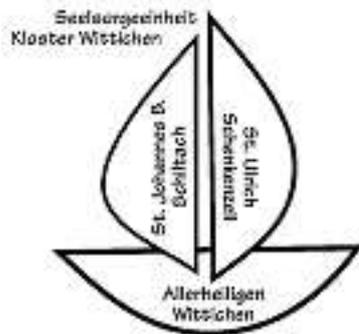
Der gewaltige Lohn der Herzpflege, der Müll- und Unkrautbeseitigung: sie „werden Gott schauen“. Sie leben in einer persönlichen Gottesbeziehung. Und „wir werden ihn sehen, wie er ist“ (1Joh 3,2c).

Wie werde ich glücklich? Wenn ich reinen Herzens bin. Wenn ich Jesus von ganzem Herzen liebe und seine Vergebung mich reinigt von aller Sünde.

Ihr Prediger Harald Weißer

Urlaub Prediger H. Weißer vom 26.8. – 13.9.2020.

Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“

Vorstellung Kaplan Georg Henn

Mein Name ist Georg Henn, ich bin 33 Jahre alt und stamme aus dem Norden unseres Erzbistums. Aufgewachsen bin ich in Neckarhausen zwischen Mannheim und Heidelberg und habe nach meinem Abitur 2007/2008 ein Freiwilliges Soziales Jahr in Temeswar/Rumänien gemacht, was für mich eine sehr prägende Zeit war. Anschließend habe ich in Freiburg mein Studium begonnen, zunächst um Lehrer zu werden. Nach zwei Jahren bin ich 2010 allerdings doch ins Priesterseminar eingetreten und habe im Rahmen der weiteren Ausbildung 2012 ein Praxissemester in Pforzheim verbracht, anschließend zwei Semester in Salamanca/Spanien studiert und 2015 mein Studium in Freiburg abgeschlossen. Danach habe ich noch 3 Monate in einem Salvatorianer-Kloster zwischen Lindau und Bregenz mitgelebt, bevor ich im Januar 2016 als Theologe im Praktikum für einige Monate nach Lauda-Königshofen ins Taubertal gekommen bin. Meine Diakonatszeit habe ich in Karlsruhe in der Seelsorgeeinheit Allerheiligen verbracht. 2017 bin ich in Walldürn zum Diakon geweiht worden und war kurz danach schon einmal in Wolfach am Fronleichnamfest im Einsatz, denn ich kenne Pfarrer Rümmele noch aus meiner Studienzeit. Am 13.05.2018 wurde ich schließlich im Freiburger Münster zum Priester geweiht. Nach einer Zeit zur Ferienvertretung in Heidelberg war ich seit Herbst 2018 als Kaplan in der Seelsorgeeinheit Schutterwald-Hohberg-Neuried im Einsatz, wo ich bereits viele bereichernde Erfahrungen im Dienst an Gott und den Menschen sammeln durfte und in der Zusammenarbeit mit den Gläubigen am Reich Gottes mitwirken konnte! Nun freue ich mich allerdings schon sehr darauf, die verbleibenden drei Jahre meiner Kaplanszeit bei Ihnen in den Kirchengemeinden wirken zu dürfen. Ich hoffe, dass der Heilige Geist uns dabei noch manche Überraschungen bereiten wird!

Ihr Kaplan Georg Henn

Gottesdienste vom 05.09. bis 11.09.2020

in der Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen:

St. Johannes B. Schiltach – St. Ulrich Schenkenzell – Allerheiligen Wittichen

in der Seelsorgeeinheit An Wolf und Kinzig:

St. Laurentius Wolfach – St. Roman – St. Bartholomäus mit St. Marien Oberwolfach

in der Seelsorgeeinheit Oberes Wolftal:

St. Cyriak Schapbach – Mater Dolorosa Bad Rippoldsau – St. Josef Kniebis

WOCHENEND-Gottesdienste finden weiterhin nur nach Anmeldung und unter den aktuellen Hygiene- und Sicherheitsrichtlinien statt.

Da die Anmeldung **nicht mehr zentral** über das Pfarrbüro in Wolfach läuft, wenden Sie sich bitte zu den üblichen Erreichbarkeitszeiten an das Schiltacher Pfarrbüro.

Samstag, 5. September – Hl. Mutter Teresa von Kalkutta

CORONA-Kollekte

- | | |
|-----------|---|
| 13.00 Uhr | Ev. Stadtkirche
Schiltach: Ökum Trauung von Chris u. Andrea Nakic, geb. Moosmann |
| 14.00 Uhr | St. Ulrich: Trauung von Fabian u. Natascha King, geb. Grünler mit Tauffeier für Theo King |
| 14.00 Uhr | Mater Dolorosa: Trauung von Gordian und Julia Schmid, geb. Aurich |
| 18.30 Uhr | Mater Dolorosa: Hl. Messe |
| 18.30 Uhr | St. Ulrich: Hl. Messe
(im Ged. an Karl Dieterle als 1. Opfer / Monika Harter) |

Sonntag, 6. September – 23. Sonntag im Jahreskreis

CORONA-Kollekte

- | | |
|-----------|---|
| 8.30 Uhr | St. Bartholomäus: Hl. Messe |
| 8.30 Uhr | St. Cyriak: Hl. Messe |
| 10.30 Uhr | St. Laurentius: mKirchweihhochamt mit Begrüßung von Kaplan Georg Henn und Gemeindereferentin Lioba Jörg |

Dienstag, 8. September – Mariä Geburt

- | | |
|-----------|-----------------------------|
| 18.30 Uhr | St. Bartholomäus: Hl. Messe |
| 18.30 Uhr | St. Ulrich: Hl. Messe |

Mittwoch, 9. September – Hl. Petrus Claver, Priester

- | | |
|-----------|---|
| 18.00 Uhr | Allerheiligen: Rosenkranzgebet |
| 18.30 Uhr | Allerheiligen: Hl. Messe
(im Ged. an Eugen u. Erika Springmann u. ein bes. Anliegen / Meinrad u. Helene Gebele u. ein bes. Anliegen / Edelgard Gebele) |
| 18.30 Uhr | St. Cyriak: mHl. Messe |

Donnerstag, 10. September

- | | |
|-----------|--|
| 18.30 Uhr | St. Johannes B.: Hl. Messe |
| 18.30 Uhr | St. Laurentius: Hl. Messe, anschl. stille Anbetung und Möglichkeit zur Beichte bis 19.45 Uhr |

Freitag, 11. September

- | | |
|----------|-------------------------------|
| 8.45 Uhr | Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt |
|----------|-------------------------------|

Termine und Hinweise:

Begrüßung von Kaplan Henn und Pastoralreferentin Fr. Jörg – Änderungen bei den Gottesdiensten

Am Sonntag, 6. September beim Kirchweihhochamt werden Kaplan Georg Henn und Pastoralreferentin Lioba Jörg offiziell begrüßt. Von da an ändert sich auch der Gottesdienstplan. An den Wochenenden finden nun immer zwei Vorabendgottesdienste und an den Sonntagen insgesamt vier Gottesdienste statt. Es gibt einen verlässlichen

Termin um 10.30 Uhr in der Kirche in St. Laurentius in Wolfach. In den anderen Pfarreien verteilen sich die Gottesdienste so gut es geht nach einem rotierenden System. Des Weiteren gibt es auch Änderungen an den Werktagen. Diese entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung.

Für die Gottesdienste am Sonntag und am Sonntagvormittag bitten wir um Anmeldung in den jeweiligen Pfarrbüros.

Alle Gottesdienste finden weiterhin unter den aktuellen Hygiene- und Sicherheitsrichtlinien statt.

Erstkommunionfeiern 2020 in allen Seelsorgeeinheiten

Dieses Jahr kommen die Erstkommunionkinder situationsbedingt nur gruppenweise zur Erstkommunion. An diesen Gottesdiensten können nur die Familien der Erstkommunionkinder teilnehmen. Wir bitten die Gläubigen an diesen Samstagen/Sonntagen die Hl. Messe in den anderen Kirchen der Seelsorgeeinheiten mitzufeiern.

Das sind die Termine für unsere Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen:

27. September 2020, 10.30 Uhr, St. Johannes B., Schiltach:

- Alessio-Antonio Belcastro
- Anton Fay
- Leo Haas
- Timo Hallas
- Julian Hauer
- Rosa Hubrich
- Zoe Hübner
- Melina Piotrowski
- Felix Stumpp
- Joel Diandro Thieke
- Selina Wohlgezogen

3. Oktober 2020, 17.00 Uhr, St. Ulrich, Schenkenzell:

- Tom Kilgus
- Jamie Lehmann
- Jano Mäntele
- Mattis Weißer
- Joelle Haberer
- Benjamin Springmann

Wir freuen uns, dass die Erstkommunionfeiern nun stattfinden können und wünschen allen Kindern von Herzen alles Gute & Gottes Segen und eine schöne Feier der Erstkommunion!

CORONA-KOLLEKTE am 5. und 6. September 2020 in unseren Kirchen

Die deutschen (Erz)-Bischöfe, die Ordensoberen und weltkirchlichen Hilfswerke bitten Sie am 6. September um das Gebet und eine großzügige Spende für die Leidtragenden der Corona-Pandemie weltweit.

Sollte es Ihnen am 5. und 6. September nicht möglich sein, einen Gottesdienst zu besuchen, können Sie Ihre Spende über das Spendenportal der Darlehnskasse Münster überweisen oder direkt auf das folgende Spendenkonto:

Verband der Diözesen Deutschlands KöR, Stichwort: Corona-Kollekte 2020

IBAN: DE53 4006 0265 0003 8383 03

Pfarrhaus St. Roman zu verkaufen

Direkt neben der Kirche befindet sich das denkmalgeschützte Pfarrhaus mit einem Gemeinderaum mit Teeküche sowie Toilette im EG und einer vermieteten 4-Zimmer-Wohnung mit rund 100 m² im OG sowie einem Zimmer mit

Bad und einem großen Speicher im DG. Das Haus verfügt über eine Garage sowie eine Terrasse und einen Garten. Das noch zu vermessende Grundstück umfasst rund 700 m².

Bei Interesse stehen Ihnen für weitere Informationen gerne Herr Pfarrer Rümmele und das Pfarrbüro Wolfach, Tel.: 07834 295, pfarramt@kath-wolfach.de oder ab 15.09.2020 die zuständige Verwaltungsbeauftragte bei der Verrechnungsstelle für kath. Kirchengemeinden Villingen, Christine Renner, Tel.: 07705 9260-22, christine.renner@vst-villingen.de zur Verfügung.



Telefonseelsorge – Ein Mensch, der zuhört.

Anonym, kompetent, rund um die Uhr – am Telefon und im Internet.

Ein Angebot der Evangelischen und Katholischen Kirche

Tel. 0800-111 0 111

Tel. 0800-111 0 222

www.telefonseelsorge.de

Ihr Anruf ist kostenfrei.

In Fragen von Notlagen und Pflege wenden Sie sich bitte an:

Caritasverband Wolfach-Kinzigtal, Kirchplatz 2, 77709 Wolfach, Caritasbüro Tel. 8670316, Sozialstation Tel. 867030 Website: caritas-kinzigtal.de

Erreichbarkeit der Pfarrbüros

Die Pfarrbüros bleiben weiterhin für den Publikumsverkehr geschlossen – Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.

Telefonisch erreichbar:

in Schiltach:

montags 9.00 – 11.30 Uhr

dienstags 16.00 – 18.00 Uhr

donnerstags 16.00 – 18.00 Uhr

freitags 9.00 – 13.00 Uhr

in Schenkenzell:

nicht besetzt

In dringenden Fällen kontaktieren Sie uns bitte über die **Notfallnummer 01515-6193078**

Impressum:

Kath. Pfarramt St. Johannes B.,

Hauptstraße 56, 77761 Schiltach

Tel. 07836-96853; Fax: 07836-96854

E-Mail: kath.pfarramt.schiltach@t-online.de

Homepage: www.kath-kloster-wittichen.de

ViSdP Pfarrer Hannes Rümmele

E-Mail: h.ruemmele@kath-wolfach.de

Sonstiges

Deutsche Rentenversicherung

Pflegen lohnt sich auch für Rentner

Personen, die jemanden pflegen und dabei selbst bereits Rentnerin oder Rentner sind, können unter bestimmten Voraussetzungen ihre Rente erhöhen. Dies teilt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg mit. Das Flexi-Rentengesetz macht es möglich: Wer einen Angehörigen in häuslicher Umgebung pflegt und vor der Regelaltersgrenze bereits eine Altersrente bezieht, für den zahlt die Pflegekasse weiterhin Rentenbeiträge ein. Diese zusätzlichen Beiträge erhöhen die Altersrente, die bei Erreichen der Regelaltersgrenze dann ausgezahlt wird.

Ab der Regelaltersgrenze ändert sich jedoch die rechtliche Grundlage für die Beitragseinzahlung. Beiträge von der Pflegekasse werden nämlich nur dann weitergezahlt, sofern der Pfegende nicht Altersvollrentner ist. Bezieht er jedoch keine Altersvollrente, sondern nimmt 99 Prozent als sogenannte Wunschteilrente in Anspruch, muss die Pflegekasse weiterhin Rentenbeiträge in das Rentenkonto des Pflegenden einzahlen. Diese Beiträge können den Rentenanspruch dann immer zum 1. Juli des Folgejahres erhöhen.

Ob sich die Pflege tatsächlich rentensteigernd auswirkt, in welchen Fällen die Pflegekasse Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung zahlt und was sonst beachtet werden muss, dazu berät die DRV Baden-Württemberg in einem Beratungsgespräch entweder telefonisch oder nach vorheriger Terminvereinbarung in einem ihrer Regionalzentren oder einer ihrer Außenstellen. Weitere Informationen und Berechnungsbeispiele enthält die Broschüre »Rente für Pflegepersonen: Ihr Einsatz lohnt sich«. Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de steht die Broschüre als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.

Erstattung von Schülerbeförderungskosten

Der Landkreis Rottweil gewährt für die Schulkinder der Grundschule Schiltach/Schenkenzell im Rahmen der Schülerbeförderung auch für die Benutzung eines Privat-Pkws Zuschüsse zu den Beförderungskosten.

Der Einsatz eines Privat-Pkws kann bei Schulwegen, auf denen kein öffentliches Verkehrsmittel verkehrt, bezuschusst werden.

Ein Zuschuss für die entstandenen Aufwendungen wird grundsätzlich bei einer Entfernung von **mehr als 3 km zwischen Wohnung und Schule** gewährt.

Ausnahmsweise werden auch kürzere Wegstrecken anerkannt, wenn hier eine **besondere Gefahr** für die Sicherheit und Gesundheit der Schüler besteht. Die Entscheidung, ob eine solche Gefahr vorliegt, trifft das Landratsamt Rottweil.

Diese Regelung gilt nur für Schüler, die im Landkreis Rottweil zur Schule gehen!!!

Die **Anträge** müssen innerhalb von 14 Tagen nach Beginn des Schuljahres bei der Stadtverwaltung Schiltach, Bürger-Info, Marktplatz 6, gestellt werden. Gemäß der Satzung über die Erstattung der notwendigen Schülerbeförderungskosten nach § 18 (1) ist eine Kostenerstattung für die Zeit vor der Antragstellung ausgeschlossen, wenn der Antrag später als zwei Wochen nach Beförderungsbeginn gestellt wird.

Ein Stundenplan des Kindes/der Kinder ist mitzubringen! **Eine rückwirkende Bewilligung nach den genannten Fristen ist nicht möglich.**



Lehrgang Sachkundenachweis im Pflanzenschutz des Landwirtschaftsamtes Rottweil

Wer Pflanzenschutzmittel anwendet (auch mit Rückenspritze auf landwirtschaftlichen Flächen oder Holzbehandlung), muss sachkundig sein. Ohne den Sachkundenachweis ist in Betrieben der Landwirtschaft, des Gartenbaus, der Forstwirtschaft und im kommunalen Bereich, sowie z. B. bei Hausmeisterdiensten, die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln nicht erlaubt. Der Nachweis der Sachkunde im Pflanzenschutz wird durch Ablegen einer Prüfung erbracht.

Als nicht sachkundig gelten Personen ohne abgeschlossene Berufsausbildung als Landwirt, Gärtner oder Forstwirt, die keine Gehilfenprüfung haben und kein Abschlusszeugnis einer Berufs- oder Fachschule besitzen.

In diesem Herbst wird am Landwirtschaftsamt in Rottweil, Johanniterstr. 25 wieder ein Grundlehrgang stattfinden.

Dieser beginnt am 21. Oktober 2020 um 18.30 Uhr und umfasst 6 Abende immer mittwochs sowie einen praktischen Tag an einem Samstag. Der Kurs schließt mit einer praktischen, schriftlichen und mündlichen Prüfung ab. Die Prüfungsgebühr beträgt 30 €.

Um Anmeldung bis Montag, 05. Oktober 2020 beim Landwirtschaftsamt in Rottweil unter der Tel.-Nr. 0741 244-701 oder E-Mail: landwirtschaftsamt@landkreis-rottweil.de wird gebeten. Ansprechpartner: Hannes Glunz, Tel. 0741 244-724.

Agentur für Arbeit

Entwicklung Arbeitsmarkt im August

Arbeitsmarkt stabilisiert sich

- **13.088 Arbeitslose im Agenturbezirk**
- **Arbeitslosenquote liegt bei 4,6 Prozent**
- **1.018 neue Stellen gemeldet**

Der Arbeitsmarkt zeigt für die Ferienzeit typische Bewegungen, jedoch ist es noch zu früh, um von einer Trendwende zu sprechen. Zum Stichtag Mitte August waren 13.088 Menschen im Agenturbezirk ohne Arbeit, 758 oder 6,1 Prozent mehr als im Juli. Die Arbeitslosenquote stieg um 0,3 Prozentpunkte auf 4,6 Prozent. „Ein Anstieg in dieser Größenordnung ist aufgrund der im Juli einsetzenden Sommerpause saisonüblich“, erläutert Thomas Dautel, Geschäftsführer Operativ der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen. „Gründe hierfür liegen in auslaufenden Verträgen vor und Neueinstellungen erst nach den Betriebsferien“, so Dautel weiter. „Erfreulich ist, dass parallel wieder mehr Menschen ihre Arbeitslosigkeit beenden und eine Beschäftigung aufnehmen konnten.“ Im August waren das 844 Personen, 24,5 Prozent mehr als im Vormonat.

Dennoch steht der Arbeitsmarkt vor großen Herausforderungen – im Vorjahresvergleich stieg die Arbeitslosigkeit um 51,6 Prozent: „Corona beschleunigt den wirtschaftlichen Transformationsprozess, es besteht weiterhin Handlungsbedarf“, unterstreicht Dautel. „Qualifizierung ist die zentrale Stellschraube für gute Jobchancen und anhal-

tenden beruflichen Erfolg. Das Arbeit-von-morgen-Gesetz und die Ausbildungsprämie bieten finanzielle Unterstützung für die Aus- und Weiterbildung im Betrieb, dies bedeutet eine wesentliche Investition in die Zukunft.“

Kurzarbeit

Die neu angezeigte Kurzarbeit flacht weiter ab: Im August gingen noch 33 neue Anzeigen für 325 Personen ein (Juli: 146 Anzeigen für 1.836 Personen). Seit März haben 5.919 Betriebe in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg Kurzarbeit angezeigt. Die Zahl der Beschäftigten, für die seit März Kurzarbeit angezeigt wurde, beläuft sich auf 90.188 Personen. Im Vorjahreszeitraum waren es lediglich 134 Anzeigen für 2.263 Beschäftigte.

Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt in den Landkreisen

Im Landkreis Tuttlingen wurden im August 3.672 Arbeitslose gezählt, 291 mehr als im Vormonat und 1.295 mehr als im Vorjahresmonat. Die Arbeitslosenquote kletterte um vier Zehntel auf 4,5 Prozent. Im Schwarzwald-Baar-Kreis beläuft sich die Arbeitslosigkeit auf 6.210 Personen, 290 mehr als im Vormonat und 2.386 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Lag die Arbeitslosenquote im Vormonat noch bei 4,9 Prozent, so stieg sie um 0,2 Prozentpunkte auf 5,1 Prozent. Im Kreis Rottweil ist die Arbeitslosigkeit um 177 auf 3.206 Personen gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.018 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote betrug im August 3,9 Prozent (0,2 Prozentpunkte mehr als im Vormonat).

Entwicklung nach Rechtskreisen

Die zunehmenden Arbeitslosmeldungen wirken sich zuerst im beschäftigungsnahen Bereich der Arbeitslosenversicherung (Rechtskreis SGB III) aus: So stieg der Bestand der Arbeitslosen gegenüber Juli im Rechtskreis SGB III um 606 Personen oder 7,6 Prozent auf 8.584 Personen. Im Bereich der Grundsicherung (Rechtskreis SGB II) hat sich der Bestand um 152 oder 3,5 Prozent auf 4.504 Arbeitslose erhöht.

Stellenmarkt

Nach dem Einbruch der Nachfrage nach neuen Mitarbeitern seit April stabilisiert sich die Situation. Unternehmen aus der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg meldeten dem Arbeitgeber-Service im August 1.018 neue Stellen. Das Gesamtangebot beläuft sich dadurch auf 4.039 zu besetzende Stellen. Trotzdem fällt die Nachfrage nach Arbeitskräften insgesamt mit 35,4 Prozent weniger Stellen im Vergleich zum Vorjahr deutlich schwächer aus.

Ausbildungsmarkt

Im August sind 515 unversorgte Bewerber und 1.284 unbesetzte Ausbildungsstellen bei der Agentur für Arbeit gemeldet. „Es gibt immer noch viele unbesetzte Ausbildungsstellen in den unterschiedlichsten Berufen“, sagt der Geschäftsführer der Agentur im Hinblick auf diejenigen jungen Menschen, die noch keinen Ausbildungsplatz gefunden haben. „Es lohnt sich, die Initiative zu ergreifen und Firmen gezielt anzusprechen oder die Chance zum direkten Kontakt auf der Messe Jobs for Future zu nutzen. Wir unterstützen mit unseren Beratern die *Last-Minute-Börse*, damit Betriebe und Bewerber auch in diesen unsicheren Zeiten zueinanderfinden.“

Insbesondere für die Berufe Kaufmann/-frau im Einzelhandel, Verkäufer/in, Zerspanungsmechaniker/in, Fachverkäufer/in Lebensmittelhandwerk - Bäckerei, Industriemechaniker/in, Bankkaufmann/-frau, Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r, Anlagenmechaniker/in Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Fachverkäufer/in Lebensmittelhandwerk - Fleischerei und Kaufmann/-frau für Büromanagement werden noch Auszubildende gesucht. Vergleicht man die aktuellen Zahlen mit dem Vorjahr, so gibt es mehr unversorgte Bewerber für Berufsausbildungs-

stellen (plus 9,6 Prozent) und weniger unbesetzte Berufsausbildungsstellen (minus 18,5 Prozent). „Doch die hohe Einstellungsbereitschaft der Betriebe bietet weiterhin gute Chancen für junge Menschen, eine Ausbildung zu beginnen“, ermutigt Dautel.

Kaufmännische Schulen Hausach

Unterrichtsbeginn an den KSH

Nach den Sommerferien beginnt der Unterricht für alle fortgeführten Klassen (WG 12 und 13 sowie BFW 2) am Montag, den 14. September um 7.40 Uhr beim Klassenlehrer bzw. der Klassenlehrerin.

Die neuen Schülerinnen und Schüler des Wirtschaftsgymnasiums (WG 11) treffen sich um 8.30 Uhr. Das Berufskolleg I (BK I) startet um 9.15 Uhr und das Berufskolleg II (BK II) um 10.30 Uhr. Die Schülerinnen und Schüler der Berufsfachschule Wirtschaft im ersten Jahr (BFW 1) kommen um 11.00 Uhr zusammen.

Die Industriekaufleute im ersten Jahr starten ebenfalls am Montag, den 14. September um 14.00 Uhr. Sie haben montags und freitags Unterricht.

Der Unterricht für die Industriekaufleute im zweiten Ausbildungsjahr beginnt am Dienstag, den 15. September um 7.40 Uhr. Sie haben dienstags und donnerstags Unterricht. Das dritte Ausbildungsjahr startet an den KSH am Mittwoch, den 16. September um 7.40 Uhr, die Schultage sind Mittwoch und Freitag. Für alle Industrieklassen gilt das A-/B-Wochenmodell mit 10 Unterrichtsstunden am langen Berufsschultag und 6 Stunden am kurzen Berufsschultag, der alle zwei Wochen stattfindet.

Auch für die Einzelhandelskaufleute und Verkäuferinnen und Verkäufer geht es wieder los. Im ersten Jahr beginnt der Unterricht am Mittwoch, den 16. September um 7.40 Uhr, die Schultage sind Mittwoch und Freitag. Das zweite Ausbildungsjahr startet am Dienstag, den 15.

September um 7.40 Uhr, die Schultage sind Dienstag und Donnerstag. Im dritten Jahr geht es am Mittwoch, den 16. September um 7.40 Uhr los, die Schultage sind Montag und Mittwoch.

Die Klassenräume sind am ersten Schultag am Eingang ausgehängt.

Wir wünschen allen einen guten und gesunden Start in das neue Schuljahr und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Handwerkskammer Konstanz

So klappt der Ausbildungsstart

Ausbildungsexperten der Handwerkskammer Konstanz geben Tipps

Am 1. September beginnt das neue Ausbildungsjahr und damit für Berufsanfänger ein ganz neuer Lebensabschnitt. Was erwarten die Betriebe von ihren Auszubildenden und wie können sich die Jugendlichen darauf vorbereiten? Die Ausbildungsexperten der Handwerkskammer Konstanz verraten, worauf es in den ersten Tagen besonders ankommt.

Hier die sieben wichtigsten Tipps für den gelungenen Start:

1. Pünktlich da sein

Den Wecker sollte man für den ersten Arbeitstag lieber ein bisschen früher stellen. Denn wer zu spät kommt, gilt schnell als unzuverlässig. Deshalb besser einen Puffer lassen, dann kann einen auch ein Stau oder ein verspäteter

Zug nicht aus der Ruhe bringen.

2. Freundlich sein

Wenn die Aufregung groß ist, können einem schon mal die Worte fehlen. Aber ein freundliches „Guten Morgen“ für die neuen Kolleginnen und Kollegen muss drin sein. Am besten merkt man sich auch gleich die Namen zumindest der direkten Ansprechpartner: „Bitte“ und „Danke“ gehören natürlich ebenfalls dazu.

3. Interesse zeigen

Fragen stellen heißt nicht, dass man keine Ahnung hat, sondern dass man sich für etwas interessiert – und genau das erwartet ein Betrieb von seinen Auszubildenden. Dass Sie am Anfang Ihrer Ausbildung noch kein Fachwissen haben können, ist jedem klar, also: fragen, fragen, fragen.

4. Regeln beachten

Im Betrieb hat sich jeder an bestimmte Vorgaben zu halten, etwa wenn es um die Arbeits- und Pausenzeiten, Krankmeldungen oder das Verhalten bei Unfällen geht. Auch für die Handynutzung oder bei der Kleiderordnung können in Ihrem Betrieb besondere Vereinbarungen gelten. Sie sollten also wissen, was vorgeschrieben und was üblich ist und diese Regeln auch beachten.

Das gilt derzeit insbesondere für die Hygiene- und Abstandsregelungen zur Minderung des Infektionsrisikos. Am besten, man erkundigt sich schon vorab über die geltenden Bestimmungen im Betrieb und in der Berufsschule.

5. Keine Angst vor Fehlern

Fehler passieren jedem. Und gerade am Anfang kann man sicher nicht alles richtigmachen. Wichtig ist nur, dass man dazu steht und nichts unter den Tisch kehrt. Dann kann man aus Fehlern nämlich auch was lernen.

6. Überblick bewahren

Neue Menschen, neue Abläufe und jede Menge Informationen – der Wechsel von der Schule in den Beruf kann ganz schön anstrengend sein. Bevor Ihnen das alles über die Ohren wächst, sollten Sie ab und zu Ordnung schaffen und Überblick gewinnen. Das geht zum Beispiel, indem man sich die wichtigsten Dinge und Fragen notiert und mit seinem Ausbilder darüber spricht.

Diesem Zweck dient auch das Berichtsheft. Damit weisen Sie außerdem bei späteren Prüfungen nach, was Sie in der Ausbildung gelernt haben. Das Ausfüllen sollte also zur täglichen Routine werden.

7. Rat holen

Die Ausbildungsberater der Handwerkskammer Konstanz begleiten Lehrlinge und Betriebe über den gesamten Zeitraum der Berufsausbildung. Ob Sie allgemeine Informationen brauchen, eine arbeitsrechtliche Frage haben oder einen Vermittler in Konflikten benötigen: ein Anruf genügt. Was sich nicht telefonisch klären lässt, besprechen wir gerne vor Ort.

Ansprechpartner bei der Handwerkskammer Konstanz:

Miriam Braun

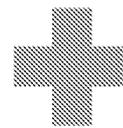
Ausbildungsberaterin für die Landkreise Rottweil und Tuttlingen

Tel. 07531 205-345

E-Mail: miriam.braun@hwk-konstanz.de

Vereinsmitteilungen

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Schiltach/Schenkenzell



Blut spenden und mit etwas Glück einen „Weber- Gasgrill Spirit E-320 GBS Original“ gewinnen.

Besonders im Sommer werden Blutkonserven knapp. Im August und September verlost der DRK-Blutspendedienst unter allen Blutspendern jede Woche einen Weber-Gasgrill.

Lebensretter werden das ganze Jahr über gebraucht! Besonders in den Sommermonaten werden Blutkonserven knapp. Die Gründe dafür sind vielfältig und naheliegend zugleich: Der Sommer lockt mit vielen schönen Aktivitäten und Ausflügen. Leider machen Unfälle, Krebs- und Herzerkrankungen sowie Komplikationen bei Operationen keinen Urlaub. Patienten sind das gesamte Jahr auf Blutspenden angewiesen.

Bitte spenden Sie Blut am:

**Mittwoch, dem 09.09.2020
von 14:30 Uhr bis 19:00 Uhr
Friedrich-Grohe-Halle, Vor Ebersbach 2
77761 SCHILTACH**

Leben retten und mit etwas Glück einen Weber-Gasgrill gewinnen

Jeder Spender trägt maßgeblich dazu bei, dass das Schicksal der Patienten positiv gestaltet werden kann. Als zusätzlichen Anreiz verlost der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg und Hessen vom 3. August bis 11. September 2020 jede Woche unter allen Blutspendern einen Weber Gasgrill Spirit E-320 GBS Original und drei exklusive Grill-Chefschürzen. Die Sommeraktion gilt bei allen DRK-Blutspendeterminen in Baden-Württemberg und Hessen.

Die Blutspende findet aktuell ausschließlich mit vorheriger Terminreservierung statt. Spender können sich online Ihren Blutspendetermin unter dem nachfolgenden Link reservieren: <https://terminreservierung.blutspende.de/m/schiltach-friedrich-grohe-halle>
Bei Rückfragen können Spender und Spendeninteressierte sich an die kostenlose Hotline unter **0800 11 949 11** wenden.

Zusammen mit guter Tat und gutem Gefühl durch den Sommer.



**„Die Revolution von 1918 und ihre Auswirkungen auf Schiltach in Baden“ –
Vortrag von Dr. Helmut Horn am 18. September 2020 in der ev. Stadtkirche**

Anmeldung bis 11. September wird dringend empfohlen

Unter Berücksichtigung der aktuellen Vorgaben zur Eindämmung der Corona-Pandemie starten der Historische Verein und die Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell trotz der auch für uns noch etwas ungewohnten Rahmenbedingungen mit einem Vortrag von Dr. Helmut Horn in die Herbstveranstaltungen. Nachdem wir sämtliche Vorhaben im Frühjahr und Sommer absagen mussten freuen wir uns, dass uns für den kommenden Vortrag die geräumige evangelische Kirche zur Verfügung steht.

Völlig zu Unrecht ist die Novemberrevolution von 1918 heute fast in Vergessenheit geraten. Dabei war sie eine Umwälzung mit nachhaltigen Folgen, sie wurde zum Grundbaustein unserer heutigen Demokratie. Entscheidenden und richtungsweisenden Anteil daran hatten die Mehrheitssozialdemokraten. Zu keiner Zeit, in Baden noch weniger als im Deutschen Reich, gab es je eine Mehrheit für eine weitergehende Revolution hin zu einem Rätesystem.

In diesem Referat soll aufgezeigt werden, wo und wie sich bei der Revolution 1918 in Deutschland die entscheidenden Ereignisse abspielten. Dabei wird der Referent die revolutionären Vorgänge in Schiltach in die revolutionären Abläufe des Deutschen Reiches und Badens einbinden.

Dr. Helmut Horn, der sich seit vielen Jahren mit Heimat-, Siedlungs- und Sprachgeschichte beschäftigt, ist Mitglied der Vorstandschaft unserer Mitgliedergruppe und Autor zahlreicher Beiträge auf der Vereinshomepage. Er wird am Freitag, 18. September 2020 über seine Recherchen und Erkenntnisse berichten, zahlreiche Bilder und Zitate werden die spannenden Abläufe dieser wenigen Tage und Wochen verdeutlichen.

Beginn ist um 19.30 Uhr in der evangelischen Stadtkirche in Schiltach. Aufgrund der derzeit geltenden Hygiene- und Abstandsregelungen sind Anmeldungen für Vorträge erforderlich. Anmeldungen nimmt die VHS Schiltach-Schenkenzell, Telefon 07836/5851 (Montag-Freitag, 9-12 und 14-17 Uhr), Fax 07836/585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de entgegen. Die Veranstalter werden Anwesenheitslisten führen.

Anmeldeschluss für diesen Vortrag ist der 11. September 2020. Das Platzangebot ist begrenzt. Falls es nach der Anmeldefrist noch freie Plätze geben sollte, sind auch Kurzzentschlossene herzlich eingeladen, allerdings kann in diesem Fall keine Garantie für Zutritt und einen Platz gegeben werden. Der Eintritt beträgt € 3,00. (rm)



Einkehr in der Sattelleihütte:

**Locker um den Rinkenkopf
am Samstag, dem 12. September 2020 ca. 2,5 Std. u. 6 km/200 hm**

Die Tageswanderung führt uns diesmal nach Baiersbronn, auf den Wanderparkplatz an der Sommerseite. Der aussichtsreiche Rundweg verläuft überwiegend auf wenig befahrenen und technisch anspruchslosen Forst- und Fahrstrassen rund um den Rinkenberg. Immer wieder locken schöne Aussichtspunkte in das Tonbachtal sowie auf das Murgtal mit Baiersbronn und dem Stöckerkopf zum Verweilen.

An der Sattellei ist mit 706 m der höchste Punkt erreicht. In der gleichnamigen Hütte ist vom Wanderführer eine

Einkehr geplant. In der Sattelleihütte kann man es sich richtig gut gehen lassen. Ob auf der Gartenterrasse oder im Kaminzimmer, die leckeren schwäbischen Spezialitäten laden zur Einkehr ein.

Die Tour erfordert zwar eine gewisse Grundkondition, gilt aber mehrheitlich als technisch anspruchslos. Trotzdem empfiehlt sich wie bei jeder Wanderung ein angemessenes Schuhwerk und einen ausreichenden Getränkervorrat mitzunehmen. Treffpunkt hierzu ist am Samstagmorgen, um 10.00 Uhr an der Apotheke Rath in Schiltach zur Bildung von Fahrgemeinschaften.

Die Wanderführung liegt bei Günther Möhring, Telefon 07836 / 9568228.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Gäste sind wie immer herzlich eingeladen.



Tierschutzverein

Etwas Glück gefällig?

In Asien und Großbritannien gelten sie als Glücksbringer, bei den Schotten sind sie ein Garant für Wohlstand. Und das Mittelalter, wo sie als Unglücksboten galten, liegt ja längst hinter uns. DIE SCHWARZE KATZE. Sie hat es -im Gegensatz zu ihren helleren Freunden- deutlich schwerer, adoptiert zu werden. Wer eine schwarze Katze kennt, wird das kaum verstehen. Und wer diese fünf lebensfrohen, herzigen und menschenbezogenen Geschwisterchen kennen lernen und mit ihnen spielen darf, kann sein Glück garantiert kaum fassen. Kennenlern-Termine und weitere Infos gerne beim Tierschutzverein Schramberg Telefonnummer: 07422/2446032.





Gemeinde Schenkenzell

WER - WAS - WO

Gemeindeverwaltung Schenkenzell

Tel. 0 78 36 / 93 97 0, Fax 93 97-10

Reinerzastraße 12, 77773 Schenkenzell

e-mail-adresse: info@schenkenzell.de

Bürgermeister

Bernd Heinzelmann ☎ 9397-11 Zi 8
bernd.heinzelmann@schenkenzell.de

Daniela Duttlinger ☎ 9397-13 Zi 11
daniela.duttlinger@schenkenzell.de
Allgemeine Verwaltung
Öffentlichkeitsarbeit
Grundbuch, Rechtswesen
Friedhofswesen,
Vereinswesen, Liegenschaften
Finanzverwaltung, Mietwohnungen

Cornelia Kupsch ☎ 9397-16 Zi 9
cornelia.kupsch@schenkenzell.de
Sozialversicherung, Grundsicherung
Wohngeld, Elterngeld
Schwerbehindertenausweise,
Standesamt, Staatsangehörigkeit, Einbürgerungen

Bianca Weiß ☎ 9397-18 Zi 10
bianca.weiss@schenkenzell.de
Land- und Forstwirtschaft,
Wohnungsbauförderung,
Öffentlicher Personennahverkehr,
Schülerbeförderung

Thomas Haas ☎ 9397-14 Zi 12
thomas.haas@schenkenzell.de
Bauverwaltung
Bauhof, Hoch- und Tiefbau
Vermessung, Umweltschutz
Grünflächen, Ortsreinigung

Irmgard Schmid ☎ 9397-15 Zi 3
irmgard.schmid@schenkenzell.de
Melde- und Ausweiswesen
Führerscheinanträge, Sicherheit und Ordnung
Gewerbe- und Gaststätten, Formularserver
Plakatierung, Altersjubilare

Martin Schmid ☎ 9397-51 Zi 4
tourist-info@schenkenzell.de
Fax 9397-50
Tourismus, Briefmarkenverkauf,
Kulturpflege, Fahrplanauskunft,
Ferienprogramm, Kfz-Abmeldungen,
Fundsachen, Schankerlaubnis,
Schlüsselverwaltung, Nachrichtenblatt,
Terminplanung etc. Vereine

Marita Mäntele ☎ 9397-20 Zi 1
marita.maentele@schenkenzell.de
Steuern und Abgaben
Verbrauchsabrechnungen
Erreichbar – Mo: ganztags
Di bis Do: vormittags

Markus Bieser ☎ 9397-17 Zi 2
markus.bieser@schenkenzell.de
Gemeindekasse

Corinna Bühler und Claudia Buchholz ☎ 9397-18 Zi 10
corinna.buehler@schenkenzell.de, claudia.buchholz@schenkenzell.de
Integrationsmanagement der
Gemeinde Schenkenzell / Stadt Schiltach
Sprechzeiten in Schenkenzell:
Dienstag 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Bauhof ☎ 7343
bauhof-schenkenzell@t-online.de

Rufnummern im Störfall:

Wasserversorgung

Bauhof Tel. 73 43
Gemeindeverwaltung Tel. 93 97-0

Außerhalb der üblichen Dienstzeiten:

Andreas Haag Tel. 0173 / 703 29 35
Michael Harter Tel. 01733 / 43 57 33

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden Tel. 07821/280-0

Gasversorgung

badenova
(früher Gasbetriebe Oberndorf) Tel. 0800 2 767 767

Kabelnetz

KabelBW, Heidelberg Tel. 00180 5888150
e-mail: www.kabelbw.de

Sie erreichen uns:

Gemeindeverwaltung

Montag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr und
13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Dienstag bis Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Einwohnermeldeamt

Montag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und
14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Dienstag bis Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Tourist-Information

Montag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr und
14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Dienstag bis Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr und
14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Samstag 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Aus dem Ortschaftsrat

Maßnahme zur Landschaftsoffenhaltung im Bereich Wittichen-Kloster

Es gehört schon fast zur Tradition, dass sich im August die fleißigen Helfer aus den Reihen der Dorfheiligen treffen, um die weitläufigen Wiesenflächen um das Witticher Kloster abzuräumen. So war es auch in diesem Jahr. Ohne eine regelmäßige Mahd, wäre auch hier ziemlich schnell dass vorhanden was keiner will, nämlich Gestrüpp und Hecken. Aus diesem Grund möchte ich allen Beteiligten herzlich für ihren nicht selbstverständlichen und schweiß-treibenden Einsatz danken.



Das wären die Dorfheiligen fürs Abräumen, aber auch für das Ausmähen der Böschungen und der Randbereiche, Uli Sum vom Rinkenbachhof für das wirklich akribische Abmähen der besagten Wiesenflächen und der Weidegemeinschaft vom Dürrhof, die beim Abtransport bzw. der Verwertung des Futters unterstützt hat.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an Alle!

Stefan Maier
-Ortsvorsteher-

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 26. August 2020

1. Bausachen

- Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Mühlenwiese 20, Flst. Nr. 79/17

Die Antragsteller möchten ein Einfamilienhaus mit Garage errichten.

Das Einfamilienhaus hat einen Grundriss von 10,80 x 8,60 m und ein Satteldach mit 35° Neigung. Die zulässige Höhenlage der baulichen Anlagen in den planungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes betragen für die Traufhöhe (TH max. 6,00 m) und der maximalen Gebäudehöhe (GH max. 8,50 m). Die Gebäudehöhe wird gemessen von der EFH (=Rohfußboden) bis zu dem Punkt, an dem das Gebäudedach am höchsten in Erscheinung tritt.

Die Garage ist auf der Ostseite an das Wohnhaus angebaut und hat einen Grundriss von 7,00 x 7,00 m, mit einem Satteldach von 16° Neigung, der Dachvorsprung hat umlaufend 50 cm.

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Oberdorf-West – 3. Erweiterung“; es werden nicht alle Festsetzungen eingehalten. In Ziffer 5 der planungsrechtlichen Festsetzungen im Bebauungsplan sind die überbaubaren Grundstücksflächen durch Baugrenzen festgesetzt. Als Ausnahme können die festgesetzten Baugrenzen mit untergeordneten Bauteilen, Eingangs- und Terrassenüberdachungen sowie Vorbauten überschritten werden.

Im Antrag werden folgende Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes beantragt:

Überschreitung der Baugrenze im Westen:

- mit dem Dachvorsprung um ca. 1,55 m
- mit dem Balkon im DG. um ca. 0,95 m
- mit der Terrasse im EG um ca. 1,85 m

Unterschreitung des Grenzabstandes im Westen:

- mit dem Dachvorsprung um ca. 1,05 m
- mit dem Balkon im DG. um ca. 1,20 m
- mit der Terrasse im EG. um ca. 1,10 m lt. Nachbarrecht (die Überschreitung liegt auf dem öffentlichen Gewässerrandstreifen der Gemeinde von 5,00 m Breite)

Überschreitung der Grundstücksgrenze im Westen:

- Rettungsweg, Aufstellfläche um ca. 1,50 m (auch hier liegt die Überschreitung auf dem öffentlichen Gewässerrandstreifen der Gemeinde von 5,00 m Breite)
- Geländeanpassung auf dem öffentlichen Gewässerrandstreifen der Gemeinde im Westen, bezieht sich auf die Rettungsweg Aufstellfläche 3 x 3 m.

Das planungsrechtliche Einvernehmen der Gemeinde ist nach § 36 BauGB daher erforderlich. Aus der Sicht der Gemeinde bestehen gegen die geplante Bauausführung keine Bedenken, die aufgeführten Überschreitungen können befreit werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Bauantrag zuzustimmen und die notwendigen Befreiungen zu erteilen.

2. Sanierungsgebiet „Heilig-Garten“

- Teilaufhebung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebiets und Änderung der Satzung

Nach § 162 Abs. 1 Satz 1 Ziffer 3 BauGB ist die Sanierungssatzung aufzuheben, wenn die Sanierungsabsicht aus anderen Gründen aufgegeben wird. Nach § 162 Abs. 1 Satz 2 gilt dies auch für einen Teil des förmlich festgelegten Sanierungsgebiets.

Das Grundstück Bahnhofstraße 9 (Flst. 307/10) befindet sich innerhalb der mit Beschluss vom 15.09.2011 gemäß § 142 Abs. 3 BauGB gefassten Sanierungssatzung „Heilig-Garten“. Um eine gezielte Projektförderung mit Hilfe des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum (ELR) des Landes Baden-Württemberg beantragen zu können, muss das Grundstück aus der städtebaulichen Sanierungssatzung entlassen werden.

Mit der Teilaufhebung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebiets entfallen folgende Beschränkungen:

1. Die sanierungsrechtliche Genehmigung nach § 144 BauGB für Bauvorhaben, Grundstücksteilungen und Rechtsvorgänge.
2. Die besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften nach §§ 152 - 156a BauGB hinsichtlich der Bemessung von Kaufpreisen, Entschädigungen und des Umlagevorteils.

Der Gemeinderat beschließt aufgrund von § 162 Abs. 2 des Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg in der jeweils gültigen Fassung die Satzung zur Teilaufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Heilig-Garten“ in Schenkenzell einstimmig.

Die Satzung wird im Anschluss an diesen Bericht abgedruckt.

3. Vergabe Versorgungstation für Festbetrieb Freigelände Heilig-Garten

1. Erd- und Kanalarbeiten
2. Material Wasserversorgung, Festanschlüsse
3. Elektroarbeiten mit Unterflurverteiler

Die Gemeinde hat in der Sitzung vom 15.01.2020 beschlossen, bei der LEADER Geschäftsstelle Mittlerer Schwarzwald einen Antrag auf Förderung von zwei Ver- und Entsorgungspunkten in der Festwiese im Bereich Heilig Garten zu stellen. Am 25. Juni 2020 kam die erfreuliche Nachricht, dass das Kleinprojekt „Festplatz Heilig Garten“ zur Förderung ausgewählt wurde, die Ausgaben werden mit 80 % bezuschusst.

Für die erforderlichen Gewerke mussten jeweils 2 Angebote eingeholt werden, der günstigste Bieter soll hiermit beauftragt werden. Das Projekt ist zwingend innerhalb dieses Kalenderjahres vollständig umzusetzen und abzurechnen.

Die Arbeiten sind in drei Gewerke unterteilt, es wurden jeweils 2 Unternehmer zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

Die Submissionstermine zu den einzelnen Gewerken fanden im Juni und Juli 2020 statt und brachten folgende rechnerisch geprüften Ergebnisse:

1. Erd- und Kanalarbeiten

Es wurden 2 Angebote eingeholt.

Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma Armbruster Bau Service aus Schenkenzell mit einer Gesamtsumme (brutto) von 7.750,48 € abgegeben.

2. Materialkosten Wasserversorgung, Festanschlüsse

Es wurden 2 Angebote eingeholt.

Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma HTI Zehnter, aus 71083 Herrenberg-Gülstein mit einer Gesamtsumme (brutto) von 626,52 € abgegeben

3. Elektroarbeiten mit Unterflurverteiler

Es wurden 2 Firmen angeschrieben.

Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma Harter Elektrotechnik, aus Schenkenzell mit einer Gesamtsumme (brutto) von 10.940,54 € abgegeben.

Die Gesamtkosten für die Versorgungstation für Festbetrieb Freigelände Heilig-Garten liegen damit bei brutto 19.317,54 €. Die förderfähigen Kosten von 80% werden aus den Nettokosten 16.484,61 € berechnet, dies bedeutet eine Förderung von 13.187,69 €. Für die Gemeinde entsteht hiermit noch ein Eigenanteil von 6.129,85 €.

Der Gemeinderat erteilt dem jeweils günstigsten Bieter den Auftrag.

4. Bekanntgaben

- Herr Bürgermeister Heinzelmann gibt bekannt, dass im Baugebiet Oberdorf- West 2. und 3. Erweiterung drei Bauplätze veräußert wurden.
- Die Gemeinde hat nun den Bescheid für die Förderung der Energetischen Sanierung des Katholischen Kindergartens Schenkenzell aus dem Ausgleichstock erhalten. Die Förderung beläuft sich auf 60.000 €.
- Die Gemeindeverwaltung hat nach dem Beschluss zur Umgestaltung des Friedhofes Schenkenzell in der vergangenen Sitzung Kontakt mit der Landschaftsplanerin aufgenommen. Das Büro hat nun bereits mit den Arbeiten begonnen, ein Honorarangebot liegt vor.

5. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

- Ein Gemeinderat fragt hinsichtlich der Haltung der Gemeinde zu kommenden Fasnet an und ob es hier bereits Informationen von übergeordneten Behörden gibt. Herr Bürgermeister Heinzelmann berichtet, dass es bisher keine verlässlichen Informationen von Landes- oder Bundesebene gibt. Auf lokaler Ebene haben bereits

Gespräche mit den Vertretern des Narrenvereines stattgefunden. Zum jetzigen Zeitpunkt ist eine Vorhersage sehr schwierig. Eine Fasnet wie immer wird es voraussichtlich nicht geben, es muss geschaut werden was im Rahmen des Infektionsschutzes an Veranstaltungen möglich ist.

Amtlicher Teil

SATZUNG S A T Z U N G

zur Teilaufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Heilig-Garten“ in Schenkenzell

§ 1

Die vom Gemeinderat Schenkenzell am 15.09.2011 beschlossene Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Heilig-Garten“ öffentlich bekanntgemacht und in Kraft getreten am 29.09.2011, wird teilweise aufgehoben.

§ 2

Gebiet der aufgehobenen Sanierung

Das Gebiet, das hiernach nicht mehr der Sanierung unterliegt, umfasst das Grundstück Bahnhofstraße 9 (Flst. 307/10).

Die geänderte Abgrenzung des Sanierungsgebietes ergibt sich aus dem Lageplan der STEG Stadtentwicklung GmbH mit Datum vom 11.08.2020 (Originalmaßstab M 1:1000). Der Lageplan ist Bestandteil der Satzung zur Teilaufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets. Die Satzung zur Teilaufhebung der Sanierungssatzung kann während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus von jedermann eingesehen werden.

§ 3

In-Kraft-Treten

1. Die Satzung tritt am Tage der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
2. Das Grundbuchamt ist zu ersuchen, bei dem Grundstück den Sanierungsvermerk zu löschen.

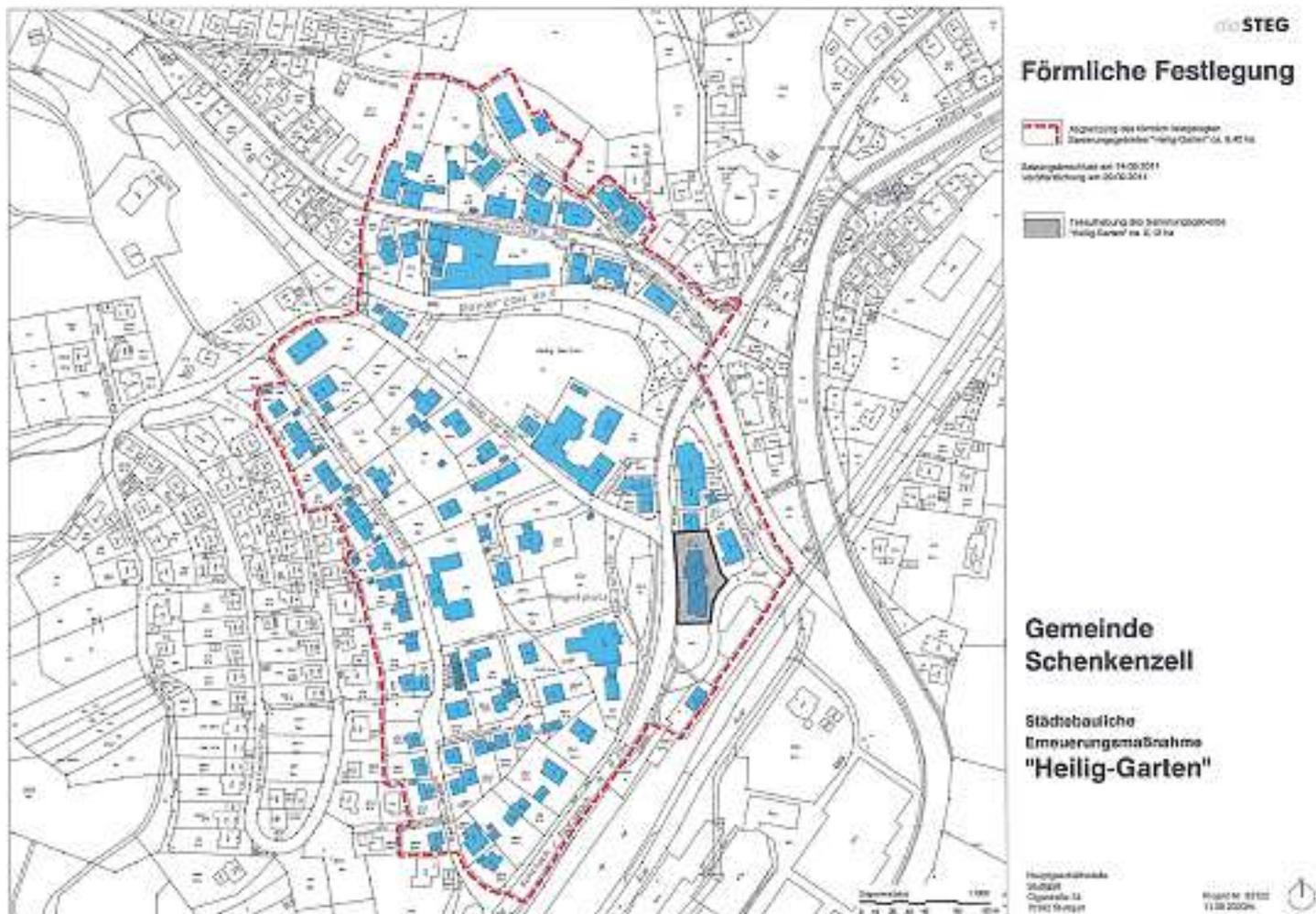
Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Schenkenzell, 27.08.2020



Bernd Heinzelmann
Bürgermeister



Gemeinderatssitzung

Am **Mittwoch, 09. September 2020** findet ab **19.00 Uhr** in der Mehrzweckhalle eine Gemeinderatssitzung statt.

Öffentlich werden folgende Punkte beraten:

1. Blutspenderehrung
2. Bausachen
 - a) Sonnensegel Spielplatz „Heilig Garten“
3. Friedhofsplanung
 - a) Vergabe der Planungsleistungen
 - b) Vorstellung eines ersten Entwurfs
4. Annahme von Spenden
5. Bekanntgaben
6. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Zu dieser Sitzung sind interessierte Einwohner freundlich eingeladen.

Aufgrund der aktuellen Pandemielage bitten wir darum, beim Betreten der Mehrzweckhalle bis zum Einnehmen des eigenen Platzes eine Mund-Nasenbedeckung zu tragen.

Schenkenzell, 03.09.2020

Bernd Heinzelmänn
Bürgermeister

Sprechtag des Kreisbauamtes

Das Kreisbauamt bietet jeden Monat einen Sprechtag auf dem Rathaus in Schenkenzell an. Es besteht hier die Möglichkeit, mit den Sachbearbeitern des Kreisbauamtes baurechtliche Fragen zu besprechen und Probleme zu klären.

Der nächste Sprechtag findet am

Mittwoch, den 09. September 2020, von 13:15 Uhr bis 14:15 Uhr

auf dem Rathaus Schenkenzell, Zimmer 7, statt.

Insbesondere bei Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen vom Bebauungsplan oder anderen Bauvorschriften, hat es sich in der Vergangenheit bewährt, schon vor Ausarbeitung eines Bauantrages die Bauabsichten vorab durchzusprechen.

Anmeldungen nimmt Herr Haas, Bauverwaltung, Zimmer 12, Tel. 939714 oder 9397-0 entgegen.

Aufgrund der aktuellen Situation ist im Rathaus eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.



Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Amtliche Bekanntmachung

Mobile Sammlung von Schad- und Problemstoffen im Landkreis Rottweil 2020

In den kommenden Kalenderwochen 38 – 42 findet im Landkreis Rottweil die zweite mobile Problemstoffsammlung dieses Jahres statt. Wie bereits bei der Frühjahrssammlung, entsteht auch bei dieser Sammlung wieder ein erhöhter Aufwand bei der Einrichtung der Sammelpunkte, da auch hier erneut Vorkehrungen getroffen werden müssen, um Infektionsschutzmaßnahmen wie z.B. Mindestabstände und Einzelabfertigung der Anlieferungen umsetzen zu können. Deshalb werden bei dieser Sammlung nicht alle aus den vergangenen Jahren bekannten Plätze angefahren, sondern es werden pro Tag nur bis zu maximal drei Sammelpunkte eingerichtet, an denen das Sammelfahrzeug jeweils für mehrere Stunden steht.

Bei der Problemstoffsammlung werden Stoffe aus folgenden Stoffgruppen angenommen: Abflussreiniger, Batterien, Chemikalien, Düngemittel, Energiesparlampen, Farben, Fleckentferner, Fotochemikalien, Klebstoffe, Holzschutzmittel, Lacke, Laugen, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, NC-Akkumulatoren, Nitroverdünner, Pflanzenschutzmittel, Quecksilberabfälle, Rohreiniger, Säuren, Sprühdosen mit schädlichen Inhalten, Waschbenzin

Problemabfälle aus Gewerbebetrieben werden nicht angenommen.

Arzneimittel (Medikamente) sollen über den Hausmülleimer entsorgt werden. Es ist nicht erforderlich, sie als Sonderabfall zu behandeln.

Die Stoffe sollen möglichst in den Originalverpackungen angeliefert werden. Dies ist eine Schutzmaßnahme, und zugleich bekommt das Sammelpersonal Informationen über die Inhaltsstoffe.

Das Sammelfahrzeug steht am Fr., 18.09.2020 von 8.30 bis 10.00 Uhr am Bahnhof Schenkenzell.

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

Am 18. August 2020 ist in Schiltach im Alter von 90 Jahren verstorben:

Paulina Bühler, letzter Wohnsitz in der Gemeinde:
Kinzigstraße 9, Schenkenzell.

Am 23. August 2020 ist in Schiltach im Alter von 81 Jahren verstorben:

Hans Peter Dieterle, letzter Wohnsitz in der Gemeinde:
Witticherstraße 47, Schenkenzell.

Vereinsmitteilungen

Bergtal-Hexen Schenkenzell e. V.

Hallo liebe Schenkenzeller,

bitte folgende Änderung des Altpapiercontainers beachten.

Neue Öffnungszeiten:

Jeden ersten Samstag im Monat von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr.

Nächste Altpapiersammlung:

Am Samstag, 03.10.20 findet die nächste Altpapiersammlung in Schenkenzell statt.

Bitte stellt euer Altpapier gebündelt bis um 9.00 Uhr an den Straßenrand.

Mit freundlichen Grüßen

Eure Bergtal-Hexen Schenkenzell e.V.



MGV »Liederkranz«

Die Sänger treffen sich am Montag, 07.09.20 um 19.30 Uhr im Hotel Waldblick.

Die Sängerfrauen treffen sich am Montag, 14.09.20 um 18.00 Uhr im Hotel Waldblick.



Absage Herbstfest 2020 & Ankündigung Kurkonzert auf der Holzebene

Leider erlauben die aktuellen Corona Richtlinien kein MVS Herbstfest dieses Jahr. Es war traditionell für das erste Septemberwochenende als zweites „Mit Wein ins Herbst-Opening“ geplant und fällt nun leider aus. Über unsere weiteren, eigentlich traditionellen Veranstaltungen im Jahr, wie z.B. das Jahreskonzert am ersten Adventswo-

Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Monat	Biotonne	Papier- tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr 01.03.-15.11.20 Jeden Samstag von 13.00-16.00 Lagerplatz Brühl Schiltach
				14-tägig	4- wöchtl.	8- wöchtl.		
September	04., 11., 18., 25.	11.	04.	07., 21.	07.		Samstag, 05.09. Container am Bahnhof geöffnet von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr	

chenende werden wir gesondert informieren, sobald die Lage dazu klarer ist.

In der Zwischenzeit hoffen wir, dass uns das Wetter freitagabends noch ein paar Proben unter Corona-Auflagen im Schulhof möglich macht. Denn immerhin konnten wir kurzfristig noch ein zweites Kurkonzert ansetzen. Nach dem traditionellen Golfplatzkonzert am Waldblick folgt nun kommende Woche, am Freitag den 11.09., unser erstes Freiluftkonzert auf der Holzebene. Ab 18 Uhr spielen wir das Kurkonzert in unserer original Fürstenberger Tracht. Die Veranstaltung findet nur bei gutem Wetter statt und Anmeldungen unter 07836 330 bei Gaby Spörl sind zwingend erforderlich.

- **Freitag, 11. September 2020 ab 18 Uhr**
- **beim Gasthaus zur Holzebene**

Wir freuen uns auf euren Besuch - bis dahin, bleibt alle gesund!

Euer Musikverein Schenkenzell



„Walk off Schnurr“

Das am 3. Oktober schon zur Tradition gewordene Treffen der Geehrten und noch zu ehrenden Schnurrer am Narrenbrücke fällt in diesem Jahr leider aus.

Wir werden im nächsten Jahr hoffentlich in fröhlicher Runde die Ehrungen nachholen können.

Bleibt gesund, euer Narrenrat



Schenken-Hexen e.V. Schenkenzell

Termin zum Baum schmücken

Am Fr. 04.09.2020 Baum schmücken im Hexenkeller ab 18.00 Uhr

Hochzeit

Am Sa, 05.09.2020 um 14.00 Uhr findet die Hochzeit von Natascha & Fabian mit Taufe von Theo King in der Katholischen Kirche Schenkenzell statt.

Treffpunkt zum Spalierstehen im Häs ist um 14.45 Uhr am Hexenkeller. Bitte denkt an den Mund- und Nasenschutz!



Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

Rückblick

Aktive Mannschaften

SC Kaltbrunn I – Spfr. Aach I 0:3

Ein Tag zum Vergessen erlebte unsere 1. Mannschaft am vergangenen Sonntag. Bei strömendem Dauerregen unterlag man den Sportfreunden aus Aach überraschend klar mit 0:3.

Nach drei Miunten hatten allerdings die Hausherren die erste gute Tormöglichkeit, doch Max Finkbeiners Kopfball

fand nur die Latte. In der Anfangsphase war der KSC klar tonangebend, jedoch wurde dieser Wirbel jäh unterbrochen, als der Gästestürmer in Minute 11 die 1:0 Führung erzielte. Jetzt waren die Sportfreunde spielbestimmend und hatten mehrere gute Gelegenheiten. Ferdinand Schmid scheiterte ebenfalls am Aluminium und somit blieb der Heimelf der Ausgleich verwehrt. Besser machten es die Gäste die kurz vor Pausenpfeiff, aus KSC-Sicht zum psychologisch ungünstigsten Zeitpunkt, (43 min.) auf 2:0 erhöhten. Nach der Pause begann der KSC aggressiv und erspielte sich immer wieder Halbchancen jedoch ohne wirklich gefährlich zu werden. Die Beste Chance hatte noch der eingewechselte Johannes Engelberg, der nach strammer Hereingabe vollkommen blank verzog. Die Flanke wurde jedoch abgefälscht und war somit schwer zu verarbeiten. Gerade als man doch noch an der Wende schnupperte gelang den Gästen aus Aach die endgültige Entscheidung. Ein toll herausgespieltes Tor zum 3:0 besiegelte die Niederlage und den zum Sauwetter passenden rabenschwarzen Tag.

Gefühlt hätte man noch 5 Stunden weiterspielen können ohne einen Treffer zu erzielen. Der Einsatz von jedem Einzelnen hat gestimmt, dennoch konnte man dies nicht annähernd in Zählbares ummünzen.

Tore: Fehlanzeige

SC Kaltbrunn II – Spfr. Aach II 1:1

Auch unsere Zweite Mannschaft traf auf einen starken Gegner. Spielerisch ist bei den Jungs der „Zweiten“ noch viel Luft nach oben und auch im läuferischen Bereich musste man erkennen, dass der Gegner mehr Körner hatte. Dennoch konnte es gelingen einen Punkt zu ergattern, der allerdings recht schmeichelhaft zustande kam. Nach dem Rückstand konnte Daniel „LJ“ Hauer postwendend das Ergebnis wieder ausgleichen. Beim Spielstand von 1:1 blieb es dann auch und die KSC-Reserve kann von einem gewonnenen Punkt sprechen.

Tor: Daniel Hauer

Vorschau

Aktive Mannschaften

Sonntag 06.09.2020 / 15:00 Uhr

SV Glatten I - SC Kaltbrunn I

Nächsten Sonntag trifft man auf den SV Glatten. Die Gastgeber hatten am ersten Spieltag spielfrei und bestreiten somit ihren Saisonauftakt. Die Jungs vom KSC müssen sich nach der überraschend deutlichen Heimmiederlage erstmal schütteln und versuchen den Fehlstart zu verhindern indem man von den Glattener Riedwiesen zählbares mit nach Hause bringt.

Sonntag 06.09.2020 / 13:00 Uhr

SV Glatten II - SC Kaltbrunn II

Auch unsere Zweite bestreitet Ihr erstes Auswärtsspiel in dieser Saison. Will man hier bestehen wird man sich in einigen Bereichen steigern müssen. Der Gegner aus Glatten hatte noch kein Spiel und ist schwierig einzuschätzen. Es darf aber auf jeden Fall ein spannendes Spiel erwartet werden.

Über zahlreich Unterstützung würden sich beide Mannschaften freuen. Bitte beachtet, dass genauso wie bei Heimspielen, die jeweiligen Hygiene-Auflagen des gastgebenden Vereins geltend sind. Lest nach auf der Homepage des SV Glatten oder aber bringt einfach das nötige Utensil (Mundschutz) mit und Ihr seid was den reibungslosen Ablauf auf dem Sportgelände betrifft auf der sicheren Seite.

Vielen Dank für Euer Verständnis.

AH-Abteilung

AH-Training

Das AH-Training beginnt immer mittwochs um 19.30 Uhr auf dem Kunstrasenplatz in Kaltbrunn.

Jugendmannschaften

F-Jugend Trainingsauftakt

Kommenden Montag den 07.09. starten unsere ganz Kleinen wieder auf dem Sportplatz in Kaltbrunn. Um 17:15 Uhr wird gestartet und das Training dauert bis 18.30 Uhr.

Jugendtrainersitzung

Am Montag den 07.09. findet um 18:45 in Kaltbrunn eine kleine organisatorische Besprechung der Jugendtrainer statt. Angesprochen sind alle Jugendtrainer der unteren Altersklassen (Bambinis, F-, E-Junioren). Geplantes Ende ca. 19:45 Uhr.

Geschichte und Geschichtchen

A-Jugendmeisterschaft 2007/2008

Unsere A-Jugend konnte 22. Mai 2008 bereits frühzeitig die Meisterschaft in trockene Tücher legen. Mit einem 9:1 Kanter Sieg in Mühlenbach wurden die letzten Zweifel beseitigt und es stand fest – der KSC hat wieder einen Meister in seinen Reihen.

Diese Meisterschaft krönte eine Bilderbuchsaison, die vor Allem durch die sehr gute Kameradschaft, den personell starken Kader, das qualitativ hohe Spielerpotenzial und dem außerordentlich starke Trainingsbesuch geprägt war. So war es aber vor Allem auch dem starken Trainertrio Andreas Schmider / Hans-Harald Mayer / Stefan Schoch zu verdanken, dass diese Saison so erfolgreich beendet werden konnte.

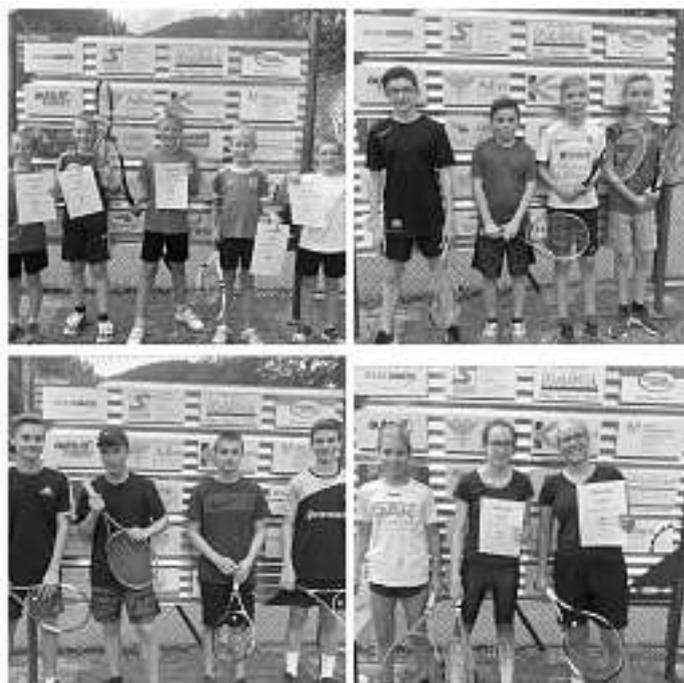


Die A-Jugendmeister von 2008

....seht in der nächsten Folge... Im selben Jahr wurde auch die Erste Mannschaft Meister

unseren beiden Trainerinnen Michaela Piotrowski und Tanja Gutsche, die mittlerweile aufgrund der hohen Resonanz 2 mal die Woche von Frühjahr bis Sommer das Tennis-training für die Jugendlichen anbieten. Frei nach dem Motto „Jeder gewinnt heute“ gab es neben einer Urkunde für alle Teilnehmer einen Eisgutschein im Waldblick, welcher, wie sollte es auch anders sein, direkt von den Kindern und Jugendlichen nach den Spielen eingelöst wurde. Abgerundet wurde der Spieltag durch einen kleinen Hock mit den Kindern, Eltern sowie Mitgliedern und der Vorstandschaft des TC Schenkenzells bei Rostbratwurst und Kaltgetränken. Alles in allem wieder einmal ein gelungener Rundenabschluss für unsere Jugend.

Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an unsere Trainerinnen Michael Piotrowski und Tanja Gutsche sowie unserer Jugendkoordinatorin Lisa Zipf, welche seit Jahren sehr engagiert im Verein sind! Das Jugendtraining ist mittlerweile ein fester Bestandteil beim TC Schenkenzell und für die Kinder und Jugendlichen, die meist parallel Handball oder Fußball spielen, eine willkommene Abwechslung in der Zeit von Mai bis Juli, wo der Hand- oder Fußball ruht. Aufgrund der hohen Resonanz, werden wir für die kommende Runde wieder rechtzeitig über Trainingszeiten und die Anmeldung für das Training informieren. Wir freuen uns jetzt schon wieder auf Euch!



Altersjubilare von Schenkenzell

05.09. Martha Harter 90 Jahre

Wir gratulieren.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



Tennisclub Schenkenzell

Jugend Rundenabschluss

Vergangenen Donnerstag lud der TC Schenkenzell wieder zum Jugend Rundenabschluss begleitet von der Jugend Clubmeisterschaft auf den Schenkenzeller Tennisplatz ein. Aufgrund der aktuellen Richtlinien, natürlich im kleineren Rahmen. Dennoch folgten viele der Einladung. Neben den 16 Kindern und Jugendlichen durften wir auch zahlreich Eltern auf dem Tennisplatz begrüßen. Die Meisterschaft wurde in jeweils 4 Altersklassen mit insgesamt 16 Teilnehmern im Turniermodus ausgespielt, bei dem es während der Matches leckeren Kuchen, Kaffee sowie Obst für Spieler und Gäste gab. Begleitet wurde die Spiel von